

Herabfallende Mutter löste Lichtbogen in gusseisernem Verteiler aus

Arbeitsauftrag:

Ein Elektromonteur wurde beauftragt, an einer gusseisernen Sicherungsverteilung einen zusätzlichen Anschluss herzustellen. Dazu sollte die neue Leitung durch eine Öffnung geführt werden, die mit einer Blindverschraubung versehen war.

Unfallhergang:

Der Monteur öffnete zunächst die Plexiglasabdeckung des Sicherungsverteilerkastens. Spannungsführende Teile waren nicht zugänglich. Um die zusätzliche Leitung einzuführen, musste er eine PVC-Blindverschraubung am Gussgehäuse entfernen. Da der alte gusseiserne Verteilerkasten mit Farbe übergestrichen war, wollte der Monteur die Farbe im Bereich der Blindverschraubung mit einem scharfen Gegenstand entfernen. Dabei zerbrach die poröse Verschraubung und eine Metallmutter fiel unter die verbliebenen inneren Abdeckungen. Unglücklicherweise verursachte dies eine Brücke zwischen dem Gussgehäuse und einer Anschlussklemme, worauf ein Lichtbogen gezündet wurde. Der Monteur erlitt Verbrennungen im Bereich der Hände.

Unfallanalyse:

Elektrotechnische Arbeiten an gusseisernen Verteilungskästen sind wegen der hohen Störlichtbogengefahr mit größter Vorsicht auszuführen. Auch bei Arbeiten in der Nähe nach BGV A3 § 6, zu denen die obigen Arbeiten zählen, müssen vor Beginn der Arbeiten mögliche Gefährdungen entsprechend der örtlichen Verhältnisse (s.a. § 7) eruiert werden.

01/02



Bild: Gusskästen bergen wegen des metallischen Gehäuses ein hohes Risiko.